

**Niederschrift**

Gremium	Sitzung - FG/068(VI)/17			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Finanz- und Grundstücksausschuss Lenkungsausschuss	Mittwoch, 25.10.2017	Altes Rathaus, Hansesaal	17:00Uhr	18:15Uhr

**Tagesordnung:**

**Öffentliche Sitzung**

1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

1.1 Bestätigung der öffentlichen Tagesordnung

1.2 Genehmigung der öffentlichen Niederschrift vom 27.09.2017

**2 Einwohnerfragestunde**

**Lenkungsausschuss**

**3 Anfragen und Mitteilungen**

BE: Bg III und Bg VI

**Finanz- und Grundstücksausschuss**

**4 Beschlussvorlagen**

4.1 Maßnahmenplan Handel in Innenstadt und Stadtteilzentren DS0359/17  
BE: Dez. III

4.2 EW-Bau Sanierung Sportanlage Hermann-Hesse-Straße DS0251/17  
BE: FB 40

4.3 Änderung der „Förderrichtlinie über die Gewährung von Zuwendungen aus dem Initiativfonds Gemeinwesenarbeit“ DS0349/17  
BE: V/02

4.4 Bestandssicherung und Weiterentwicklung des Technikmuseums DS0404/17  
als städtische Einrichtung  
BE: FB 42

4.5 Zweite Änderungssatzung der Hauptsatzung DS0448/17  
BE: Amt 30

**5 Informationen**

5.1 Inanspruchnahme der Haushaltsmittel per 30.06.2017  
BE: FB 02

I0226/17

**6 Sachstand EÜERA**  
BE: Bg VI**7 Anfragen und Mitteilungen**

Anwesend:

**Vorsitzender**

Reinhard Stern

**Mitglieder des Gremiums**

Michael Hoffmann

Manuel Rupsch

Jens Hitzeroth

Jens Rösler

Jacqueline Tybora

Alfred Westphal

Helga Boeck

**Geschäftsführung**

Christoph Lindecke

**Verwaltung**

Herr Nitsche, Bg III

Frau Gerner, Amt 61

Herr Dr. Gottschalk, V/02

Frau Dr. Köster, FB 42

Herr Keller, Amt 30

Herr Gebhardt, Amt 66

Herr Dr. Hartung, FBL 02

**1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

---

**Herr Stern** eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Zu Beginn der Sitzung sind 6 Stadträtinnen und Stadträte anwesend.

**1.1. Bestätigung der öffentlichen Tagesordnung**

---

**Der öffentlichen Tagesordnung wird mit 6 – 0 – 0 zugestimmt.**

**1.2. Genehmigung der öffentlichen Niederschrift vom 27.09.2017**

---

**Die öffentliche Niederschrift vom 27.09.2017 wird mit 5 – 0 – 1 bestätigt.**

**2. Einwohnerfragestunde**

---

entfällt

Frau Boeck und Herr Hoffmann erscheinen zur Sitzung

## **Lenkungsausschuss**

---

### **3. Anfragen und Mitteilungen**

**Herr Nitsche** informiert für Zone I, dass Nachfragen besonders für Großflächen vorliegen. Ein Interessent möchte 20 ha, jedoch ist die größte Fläche nur 14 ha groß. Man will jetzt Daten zu Investitionen und Anzahl der Mitarbeiter von diesem Interessent einholen. Bei aussichtsreicher Ansiedlung soll die Metritze beseitigt werden, um größere Flächen zu schaffen. Hierfür ist es wichtig, dass von den Stadträten ein positives Votum kommt und die Landesbehörden zustimmen.

Zum gemeinsamen Gewerbegebiet informiert **Herr Nitsche**, dass es eine Auseinandersetzung mit der Gemeinde Sülzetal über die Abführung von Gewerbesteuern gibt.

Die EGLO hat bei der Investitionsbank einen Fördermittelantrag gestellt.

Ein chinesisches Unternehmen namens Länderbrücke hat 2 ha erworben und will eine Art Gründerzentrum / Zentrum für techn. Entwicklung schaffen.

**Frau Gerner** sagt, dass der Bauantrag für die Sanierung und den Umbau des Speicher B im Wissenschaftshafen eingereicht wurde und dieser sich derzeit im Ämterdurchlauf befindet. Nach der Sanierung soll im Speicher B der Forschungscampus STIMULATE angesiedelt werden.

**Herr Rösler** sagt, dass er es unverständlich findet, warum dem chinesischen Investor in Zone I Fläche für Forschung und Entwicklung bereitgestellt werden und nicht in Zone IV. Hier wären kurze Wege zur Uni.

**Herr Nitsche** sagt, dass die Flächen im Wissenschaftshafen begrenzt sind und ein Investor (Roboterentwicklung) 4 ha haben möchte.

**Frau Gerner** gibt noch die Antwort zur Betreibung der Windkraftanlagen in Rothensee. Es handelt sich um zwei Anlagen, die geplant waren. Für eine kleinere Anlage liegt der bauordnungsrechtlich erforderliche Sicherheitsnachweis noch nicht vor. Deswegen konnte die Anlage nicht installiert werden. Der Investor hält jedoch am Vorhaben fest. Für eine große Windkraftanlage konnte der Investor keine Abstimmung mit der Hafen GmbH herbeiführen. Dieses Vorhaben wird vom Investor nicht weiter verfolgt. Diese wird von den Stadträten zur Kenntnis genommen.

## **Finanz- und Grundstücksausschuss**

---

### **4. Beschlussvorlagen**

#### **4.1. Maßnahmenplan Handel in Innenstadt und Stadtteilzentren DS0359/17**

**Herr Nitsche** bringt die vorliegende Drucksache ein. Er erläutert, dass bei der Erstellung mehrere Arbeitsgruppen beteiligt waren und am Tisch des Oberbürgermeisters ein breiter Konsens gefunden wurde.

**Herr Stern** fragt, wie die Aufwendungen für 2017 in Höhe von 105.000 EUR gedeckt werden.

**Herr Nitsche** sagt, dass es sich hierbei um Mittel aus der Hafengebietserweiterung handelt und die Aufwendungen für die Weihnachtsmarktkampagne genutzt werden soll.

**Herr Rösler** sagt, dass die Finanzen sehr unübersichtlich sind und es bereits eine Drucksache im Februar 2016 gab, wie hat sich das fortentwickelt.

**Herr Nitsche** sagt, dass der Maßnahmenplan 2 Jahre gilt, dann folgt eine neue Drucksache.

**Herr Stern** fordert mehr Transparenz bei den finanziellen Auswirkungen und beantragt deshalb den Beschlusspunkt 3 einzufügen.

**Herr Hoffmann** weist daraufhin, dass es gesamtstädtisch passieren muss und daher beantragt er in der Anlage unter Ziffer 1 2. Überschrift die Worte ... und Stadtteilzentren... einzufügen.

Man muss mehr Erlebnischarakter schaffen und die Menschen verdichten. Er weist nochmals daraufhin, dass die Stadt aus Innenstadt und Stadtteilzentren besteht.

**Herr Nitsche** sagt, dass die finanziellen Auswirkungen dargestellt sind und die Jury bei der Aufstellung des Maßnahmeplanes gesamtstädtisch entschieden hat und nicht nur für die Innenstadt.

**Herr Westphal** findet das Grundkonzept gut, man muss die zentralen Bereiche der Stadt betrachten, ohne die anderen außer Acht zu lassen.

**Herr Hitzeroth** sagt, dass anders diskutiert wurde, die Stadtteilzentren sollten mit einfließen. Er fragt, was diese abbekommen.

**Frau Boeck** fragt nach dem Info-Point am Bahnhof und ob sich die Bahn AG daran beteiligt und für was die neue Stelle geschaffen wird.

**Herr Nitsche** sagt, dass der Info-Point 2017 190.000 EUR und für die Folgejahre 170.000 EUR kostet. Die Bahn beteiligt sich mit ca. einem Drittel an den Kosten.

Die neue Stelle ist zu 50 % für die Leerstandskampagne, 25 % für das Monitoring und 25 % für die Bestandsbetreuung.

Es kommt nach intensiver Diskussion zur Abstimmung.

Zuerst wird der Änderungsantrag formuliert und abgestimmt.

Der Finanz- und Grundstücksausschuss empfiehlt dem Stadtrat folgende Änderungen im Beschlussvorschlag und den Anlagen der Drucksache DS0359/17 vorzunehmen:

#### 1.

In der Anlage unter Punkt 1 Änderung der 2 fettgedruckten Überschrift:

##### **alt:**

Gesamtstädtisch angelegte Kampagne der IG Innenstadt (IGI) im Rahmen einer neuen Kommunikationsstrategie für das Stadterlebnis Magdeburg

##### **neu:**

Gesamtstädtisch angelegte Kampagne der IG Innenstadt (IGI) **und der Stadtteilzentren** im Rahmen einer neuen Kommunikationsstrategie für das Stadterlebnis Magdeburg

Abstimmung des FG: 5 – 1 – 2

#### 2.

**Dem Beschlussvorschlag ist ein Punkt 3 beizufügen, in dem die detaillierten Kosten für die Jahre 2017, 2018 und 2019 anzufügen sind.**

Abstimmung des FG: 4 – 0 – 4

Dann erfolgt die Abstimmung der geänderten Drucksache.

**Die Drucksache DS0359/17 wird dem Stadtrat mit 5 – 2 – 1 mit Änderungsantrag zur Beschlussfassung empfohlen.**

4.2. EW-Bau Sanierung Sportanlage Hermann-Hesse-Straße DS0251/17

Es kommt ohne Diskussion zur Abstimmung.

**Die Drucksache DS0251/17 wird dem Stadtrat mit 8 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.**

4.3. Änderung der „Förderrichtlinie über die Gewährung von Zuwendungen aus dem Initiativfonds Gemeinwesenarbeit“ DS0349/17

---

**Herr Dr. Gottschalk** bringt die vorliegende Drucksache ein und erläutert die Veränderungen zur bisherigen Richtlinie.

**Herr Westpahl** fragt nach den finanziellen Auswirkungen, müssen wir jetzt mehr oder weniger zahlen.

**Herr Dr. Gottschalk** sagt, dass sich nur die Verfahrensweise geändert hat. Eine Information über die Umsetzung der Förderrichtlinie folgt.

**Herr Hoffmann** kritisiert, dass bei Ziffer 4 Pkt. 3 eine Person zur Haftung benannt werden muss.

**Herr Stern** sieht das gleiche Problem, dadurch geht doch die Bereitschaft „gegen 0“.

**Herr Dr. Gottschalk** weist daraufhin, dass das nur aus Gründen der formellen Klarstellung fixiert worden ist, jedoch schon immer rechtlich gilt.

**Frau Boeck** fragt, ob das Zeitfenster der Abrechnung ausreichend ist.

**Herr Dr. Gottschalk** sagt, dass die Abrechnung bis 15.01. erfolgen muss und es bisher keine Probleme gab.

**Herr Hoffmann** sagt, dass man dann keine GWA braucht, wenn man mit seinem Privatvermögen haften soll.

**Herr Hitzeroth** sieht dies genauso, viele Leute wird es abschrecken und wer sich nicht auskennt, verliert die Lust am Ehrenamt.

**Herr Dr. Gottschalk** sagt, dass die GWA-ler geschult werden und das Antragsvolumen bisher nie aufgrund von Vereinfachungen und Klarstellungen abgenommen hat.

**Die Drucksache DS0349/17 wird dem Stadtrat mit 1 – 2 – 5 zur Beschlussfassung nicht empfohlen.**

4.4. Bestandssicherung und Weiterentwicklung des Technikmuseums als städtische Einrichtung DS0404/17

---

**Frau Dr. Köster** bringt die vorliegende Drucksache ein und macht ergänzende Erläuterungen.

**Herr Rösler** findet den Mehrstufenplan gut, das gleiche Verfahren sollte auch bei der Telemania angewandt werden. Es sollte ein Konsens mit dem bisherigen Betreiberverein gefunden werden.

**Herr Hoffmann** fragt, ob auch die Übernahme durch andere Träger bzw. Mäzene geprüft wurde.

**Frau Dr. Köster** sagt, dass Herr Unger viel versucht, Fördermittel zu akquirieren und sprach auch mit Mäzenen. Leider ohne Erfolg.

**Herr Stern** weist daraufhin, dass es sich hier nur um eine Anschubfinanzierung handeln kann. Man muss es touristisch besser anbinden. Es werden noch weitere Mio. folgen, um es weiter auszubauen.

**Frau Boeck** fragt nach dem Austausch mit den anderen Fachbereichen im Dez. IV.

**Frau Dr. Köster** sagt, dass das Technikmuseum momentan auch schon vom Dez. IV beraten wird.

**Die Drucksache DS0404/17 wird dem Stadtrat mit 8 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.**

4.5. Zweite Änderungssatzung der Hauptsatzung DS0448/17

---

Es kommt ohne Diskussion zur Abstimmung.

**Die Drucksache DS0448/17 wird dem Stadtrat mit 8 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.**

**5. Informationen**

---

5.1. Inanspruchnahme der Haushaltsmittel per 30.06.2017 I0226/17

**Die Information I0226/17 wird ohne Diskussion zur Kenntnis genommen.**

**6. Sachstand EÜERA**

---

Herr Hoffmann verlässt die Sitzung.

**Herr Gebhardt** sagt, dass sich die Finanzierungs-Drucksache in der Endphase befindet und voraussichtlich spätestens in ca. 14 Tagen den Stadträtinnen und Stadträten zur Verfügung steht. Die Zahlen der Wertumfänge sollen verständlich sein.

**7. Anfragen und Mitteilungen**

---

Es gab keine Anfragen und Mitteilungen im öffentlichen Teil des Finanz- und Grundstücksausschusses.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Reinhard Stern  
Vorsitzender

Christoph Lindecke  
Schriftführer